Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow mit Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, den amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Silz, Walow, Zislow und der Stadt Malchow

89. Jahrgang | Malchow, Samstag, den 10. August | Nr. 08/2013

Weitere Informationen zum „Ersatzneubau Drehbrücke"

Hier war der 26. Juli der spektakulärste Tag der Baumaßnahme, die neue Drehbrücke wurde in drei Teilen angeliefert und montiert. In der Nacht davor fand der Transport von der Stadt Brandenburg nach Malchow statt.
Nachdem früh morgens als erstes der Autokran sich im Drehbrückenbereich aufstellte, folgten das Mittel- und die beiden Außenteile. Diese wurden in das vorbereitete Gerüst gelegt, das Mittelteil mit dem Drehlager bereits fest mit dem im Beton befindlichen Gegenteil verschraubt. Die Arbeiten liefen professionell ab und waren am Abend lange vor der geplanten Zeit beendet.
Am 29. Juli wurde mit dem weiteren Ausrichten der Drehbrücke begonnen und seit dem 30. Juli werden die drei Teile miteinander verschweißt. Zur Endfertigstellung der reinen Brücke, hierzu zählen neben dem Schweißen auch der Korrosionsschutz, der Fahrbahnbelag sowie das Anbringen des Gegengewichtes und das Aufstellen der Pylone, das Spannen der Seile, das Montieren der Antriebstechnik und der Elektromontage, bleiben nur etwa vier Wochen Zeit.

Transport und Entladung verliefen dank stabsmäßiger Planung reibungslos.

Vom 2. bis 4. September wird die Bundeswasserstraße gesperrt, um die straßenseitigen Anschlüsse der Drehbrücke fertigzustellen. Parallel dazu sind die Stahlbetonarbeiten und Arbeiten im Straßen- und Gehwegbereich auszuführen.
Für den 2. oder 4. Oktober ist die Einweihung der Brücke vorgesehen, die danach vorerst für den Fußgängerverkehr benutzbar sein soll.

J. Stein
Bürgermeister

Schneller als geplant - bereits 7,5 Stunden nach dem Eintreffen des ersten wurde das dritte Teil abgesetzt und die neue Drehbrücke war erstmals als solche erkennbar.

Fotos: D. Schmaglowski

Nachruf für Klaus Bargfried

*16.7.1933 † 23.6.2013

Am 23. Juni 2013 verstarb Klaus Bargfried.
Seit 1955 hat sein Wirken in unserer Stadt Spuren hinterlassen. Unmittelbar nach dem Studium begann der Diplom-Pädagoge seine berufliche Laufbahn als Lehrer an der Goetheschule.
Als Direktor leitete er von 1972 bis 1976 die Reuterschule, danach in gleicher Funktion die 1976 eröffnete neue, die spätere Erich-Weinert-Schule.
Als Pädagoge hat er somit vielen jungen Menschen in Malchow auf ihrem Weg in das weitere Leben zur Seite gestanden.
Im Herbst 1991 beendete er seine berufliche Tätigkeit.
Von da an konnte er sich besonders intensiv seiner gärtnerischen Leidenschaft widmen.
Mit dem Schulneubau war 1976 auf seine Initiative hin auf einem nahe gelegenen Areal ein Schulgarten angelegt worden, der im Laufe der Jahre unter Klaus Bargfrieds fachkundiger Anleitung immer mehr zu einem besonderen landschaftsgärtnerischen Kleinod wurde.
Heute ist der „Blütengarten Malchow", den man zu Recht als ein Lebenswerk von Klaus Bargfried bezeichnen kann, eine öffentliche Einrichtung, die von allen Besuchern höchstes Lob und Anerkennung erfährt:

Wir werden das Andenken an Klaus Bargfried und sein Wirken in unserer und für unsere Stadt in Ehren halten.

Joachim Stein
Bürgermeister

Abriss der alten Stallanlage in Laschendorf

Diese alte Stallanlage am Ortsausgang von Laschendorf in Richtung Untergöhren ist seit Jahren ein Schandfleck und stieß und stößt immer wieder auf Kritik. Dabei gehört nur der Grund und Boden der Stadt, nicht die Stallanlage. Dies konnte allerdings dankenswerterweise mit einem Überlassungsvertrag geregelt werden und damit liegt der gesamte Grundbesitz bei der Stadt Malchow. Das war Voraussetzung, um ein im letzten Jahr aufgelegtes Förderprogramm zum Abriss solcher Anlagen nutzen zu können. Herzlichen Dank für die diesbezügliche Unterstützung. Der Abriss wird nun in wenigen Tagen beginnen. Nach erfolgter Ausschreibung wird die Firma Ziems Recycling Malchow den Abriss vornehmen.

J. Stein
Bürgermeister

Übergabe der Lagerstraße in Malchow

Wie im letzten „MT" angekündigt, fand am 4. Juli die feierliche Einweihung der Lagerstraße statt. Diese wichtige Verbindungsstraße zwischen Karower und Lenzer Chaussee befand sich in einem desolaten Zustand, ist aber gerade für die Entlastung der Innenstadt, wie z. B. der Friedrich-Ebert-Straße von großer Bedeutung. Das Land, vertreten durch das Straßenbauamt Neustrelitz, entsprach unseren langjährigen Bitten und war bereit, diese Maßnahme nach dem Entflechtungsgesetz zu fördern. Begonnen wurde im letzten Jahr, dann gab es eine längere Unterbrechung durch den Winter und im Frühjahr dieses Jahres konnte weiter gearbeitet werden. Insgesamt beträgt die Bausumme 532.000 EUR, zu ca. 75 % gefördert. Herzlich danke ich allen an der Baumaßnahme Beteiligten, vor allem den beiden Unternehmen Immig aus Vielist und der Firma Eurovia.

J. Stein
Bürgermeister

Und sie dreht sich doch…

„Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?" lautet das Motto des diesjährigen Tag des offenen Denkmals, der am Sonntag, dem 8. September 2013 deutschlandweit begangen wird.
In Malchow wird demgemäß die Drehbrücke ein wenig genauer in Augenschein genommen. Nicht, dass sie diese zusätzliche Aufmerksamkeit nötig hätte, aber gerade das rege Interesse der Malchower wie auch der Touristen beweist, dass hier ein enormer Wissensdurst vorherrscht, der durch kurze Auskünfte auf den Brettern, die für Malchow derzeit die Welt bedeuten, nicht befriedigt werden kann. Denn es ist immer noch die provisorische Brücke, die das Wasser überspannt und das Festland mit der Insel verbindet.
Seit nunmehr fast einem Jahr wird geschraubt und geschweißt, vermessen und verankert und Ende Juli erfolgte bereits die Anlieferung der neuen Drehbrücke. Doch wie kam es genau zu diesem Neubau? Wo sind die Ursachen und Gründe zu suchen und was unterscheidet überhaupt alt von neu? Auf diese Fragen und weitere gehen die beiden Vorträge des beteiligten Dipl.-Ing. Ronny Seidel ein. Schwerpunktmäßig entführen sie um 12:45 Uhr zum einen in die Geschichte des einstigen technischen Denkmals und geben Auskunft „Warum „Tochbröck" eine Nummer zu klein für Malchow war und „Hildegard" keine Chance hatte". Zum Zweiten gerät um 15:00 Uhr der Neubau in den Blickpunkt der Betrachtung.
Die Eröffnung nimmt Herr Bürgermeister Joachim Stein um 12:30 Uhr an der Drehbrücke auf Höhe der Touristeninformation vor. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein.

K. Jensch
Kulturzentrum Kloster Malchow

Einweihung der Baumaßnahme Rostocker/Bahnhofstraße

Nach fast einem Dreivierteljahr Bauzeit wollen wir am Donnerstag, dem 15.08., um 16 Uhr diese Baumaßnahme einweihen. Ich lade dazu herzlich die Malchower ein, um bei einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss sich des Geschaffenen zu erfreuen.

J. Stein
Bürgermeister

Am 31. Juli haben wir die Schulleiterin Frau Meiske verabschiedet

Frau Marianne Meiske, langjährig als Lehrerin tätig, war von 1991 bis 1998 Schulleiterin der Fritz-Reuter-Schule und anschließend bis zu ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Schuldienst Schulleiterin der Goethe-Schule Malchow. Die Stadt Malchow als Schulträger bedankt sich auf das Herzlichste bei Frau Meiske für ihr großes Engagement bei der Ausbildung und Erziehung unserer nachwachsenden Generation. Sie hat Herausragendes geleistet und wird vielen in guter Erinnerung bleiben. Ich wünsche Frau Meiske für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute bei bester Gesundheit.

J. Stein
Bürgermeister

Einschulung unserer Erst- und Fünftklässler

Zum neuen Schuljahr, das am Montag, dem 5. August beginnt, schulen wir in unserer Grundschule insgesamt vier erste, davon eine DFK-Klasse und an der Fleesenseeschule drei fünfte Klassen ein. Etwa die Hälfte aller Schüler kommt dabei aus den uns umgebenden Gemeinden. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern eine interessante Schulzeit in Malchow, die mit Lernen, Sport und Spiel in guter Erinnerung bleiben soll.

J. Stein
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am 07.09.2013

Friedrich Wilhelm Buttel, Großherzoglicher Hofbaumeister von Mecklenburg-Strelitz und sein Schaffen in Malchow

Die Bedeutung des Strelitzer Hofbaumeisters Friedrich Wilhelm Buttel (1796 - 1869) für Malchow reicht weit mehr als über das bisher bekannte Maß hinaus. Sein Name ist eng verbunden mit dem Neubau der Klosterkirche (1844 - 49) und als Planer des Erddamms (1844 - 46).
Im gesamten Klosterbereich finden sich jedoch weitere Bauten, die die Handschrift seines Schaffens tragen. Nur von dem ehemaligen Gefängnis im Kloster (Kloster 45) sind vor kurzem auch die Originalzeichnungen (Juni 1853) im Landeshauptarchiv aufgefunden worden und dokumentieren seine Autorenschaft.
Auf der Liste der Bauten, die von den Fachleuten dem Werk Buttels zugeschrieben werden, steht das besonders qualitätsvolle, im Stil der Tudorgotik gehaltene Reihenwohnhaus der Konventualinnen (1849) an erster Stelle, das bemerkenswerte Ähnlichkeiten mit einem wenige Jahre zuvor errichteten Kasernenneubau (1846) in seinem Amtssitz und Hauptschaffensort Neustrelitz aufweist. Gegenüber befinden sich zwei erwähnenswerte Garten- und Stallhausreihen mit Blendgiebeln (1843) und flachem Pultdach. Diese Dachform ist zu dieser Zeit modern und wurde auch an bedeutenden Gebäuden verwandt. Buttel, der als Erfinder der Teerpappe gilt und auch weitere Bauformen und Techniken weiterentwickelt hatte, hat hier möglichweise einen Gebäudetyp erschaffen, der sonst nicht zu finden ist.
Allen Häusern gemein ist, dass sie mit einer schmiedeeisernen Jahreszahl versehen sind. Für die Klosterschmiede von 1851 wurde in einer Veröffentlichung ebenfalls Buttel als Architekt genannt. Vieles spricht dafür, dass er das zuvor offene, mit einigen Vorgängerbauten bestandene Areal neu gegliedert und die neue Klosterschmiede in die Sichtachse der Klosterstraße als Endpunkt einer städtebaulich und landschaftsplanerisch gelösten Bauaufgabe platziert hat. Die Klosterschmiede bildet zusammen mit den flankierenden Häusern einen Hof, der an der Landstraße mit einer typischen Lochmauer eingefriedet und mit zwei mächtigen Schmuckpfeilern definiert wurde. Die heute unscheinbaren, flankierenden Häuser zeigen im Ursprung ein sehr großes, wenn nicht baugleiches Erscheinungsbild mit einem Heckenwärterhaus in Serrahn (1849), das Buttel dort für den Großherzog Georg errichtet hatte. Die Schmiede selbst hatte in der Detailausführung eine überdurchschnittliche Qualität, die sich auch in einer besonderen Konstruktion des Dachstuhls äußerte, die erst mit den Sanierungsarbeiten sichtbar wurde. Es zeichnet Buttel aus, dass er auch den kleinen profanen Bauaufgaben den nötigen Respekt erwies und beispielhaft löste. Die Architekturhistorikerin Sabine Bock aus Schwerin als große Kennerin F. W. Buttels zieht auch noch weitere Bauten in Betracht, die das Werk dieses Architekten (Schüler von Karl-Friedrich-Schinkel) sein könnten, so das Portal das Klosterfriedhofs (1844) wie auch die Mauer am ehemaligen Küchenmeistergarten unmittelbar angrenzend an den Engelschen Garten.
Die an vielen Stellen erhaltenen Lochmauern scheinen ebenfalls dem Schaffen Buttels zuzuordnen zu sein. Auf historischen Bildern sind noch weitere Partien dieser besonderen und typischen Einfriedung abgebildet.
Die Erforschung des Baugeschehens im Klosterbereich in der Mitte des 19. Jahrhunderts steht noch aus und birgt sicher noch manche Überraschung. Nicht alle interessanten Bauten (z. B. die Fischbankpforte, der Zwischenbau Haus 1/ Haus 2 oder die Erneuerungen am Küchenmeistergebäude) dieser Zeit darf man kritiklos dem bekannten Baumeister zuschreiben, zumal er erstaunlich viele Bauten gleichzeitig ausgeführt hat, die ein Einzelner niemals bewältigen könnte.
Die Ursache und die Umstände der großen Erneuerungswelle im Kloster müssen weiter beleuchtet und erhellt werden. Ein doch eher unscheinbarer Bau soll nun der Vollständigkeit halber nicht unerwähnt bleiben. Neben dem möglichen

Indiz der Zugehörigkeit zu Buttels Werk (gusseiserne Jahreszahl 1843) gibt es in diesem Stallgebäude ein ganz besonders merkwürdiges Baudetail, das den Fachleuten noch nie begegnet ist. Zur Belüftung des Stalles wurden 24 schmale Schlitzfenster über die gesamte Länge des Bauwerks in der Backsteinwand angeordnet. Im Bereich dieser Fensteröffnungen ist das Mauerwerk nur einen Halbstein stark. Im Inneren ersetzt eine liegende, leiterartige Fachwerkkonstruktion das Wandgefüge, das in den senkrechten Bauteilen mit Nuten versehen ist, in die schmale Glasscheiben geschoben werden können. Diese innovative Lösung sucht ihresgleichen!

A. Voss

Kloster 45

XV. Inselschwimmen

Bei herrlichem Sommerwetter fand am 28. Juli das XV. Malchower Inselschwimmen statt.

Insgesamt meldeten sich 94 Schwimmer zum Wettkampf an, der pünktlich um 11:15 Uhr mit einem Böllerschuss gestartet wurde. Bei einer Wassertemperatur von 24,5 Grad kam Jannis Dammann aus Rostock als Erster mit einer Zeit von 09,55 Minuten ins Ziel, gefolgt von seiner Schwester Julia Dammann in einer Zeit von 11,05 Minuten. Der älteste Teilnehmer des Schwimmerfeldes war Helmut Flügel vom Berliner SV 1892 mit 77 Jahren. Der jüngste Teilnehmer war gerade einmal 10 Jahre alt.

Herzlichen Dank an Herrn Bernd Pries, die Kameraden der FFW Malchow sowie der Wasserwacht, Herrn Dietmar Puls für die Moderation und Herrn Hartmut Kretschmer für die durchgeführte Siegerehrung sowie den fleißigen Helfern aus den Museen der Stadt.

Präsente stellten Herr Jens Renelt vom Hotel „Insulaner“ und Herr Andre Zimmermann vom my-eXtra Shop zur Verfügung.

Der Termin für das XVI. Inselschwimmen ist der 20. Juli 2014.

Kultur- und Sportring Regenbogen e. V.

Der Sieger Jannis Damman (Rostock) stieg nach 825 Metern und 9:55 min aus dem Wasser

Foto: D. Schmaglowski

Es war ein wunderschönes Volksfest!

Dieses 160. Malchower Volksfest war wirklich ein Fest, das, ich glaube, für jeden Geschmack etwas geboten hat und dem das Wetter hold war. So konnten ab Mittwoch neue Bilder, diesmal Porträts von Rudolf Gahlbeck, bewundert werden. Die Musiker unter der Leitung von Jan Diller spielten ein musikalisch anspruchsvolles Eröffnungskonzert und am Freitag gab es den farbenfrohen Kinderumzug mit viel Musik und herrlichen Kostümen. Auch wenn wegen der Schulferien weniger Kinder teilnahmen, war es trotzdem ein ansprechender Zug. Herzlichen Dank an unsere Näherin Frau Kreusel und an die Tagesmuttis und die Kindertagesstätten aus Malchow und den umliegenden Gemeinden. Dank auch an die Eltern.
Es gab ein gut besuchtes Platzkonzert an der Drehbrücke durch den Jugendspielmanns- und Fanfarenzug Quickborn und dann ein Theaterstück zum Thema der Entstehung unseres Volksfestes auf äußerst humoristische Art von Stadtvertretern und Angestellten der Verwaltung dargeboten.
Nun wissen wir alle, wie man eine Bowle macht oder besser nein, darauf sollte man wohl besser verzichten. Herrlich in Regie gesetzt von Annett Machel, die auch das Drehbuch geschrieben hat. Wir werden uns im nächsten Jahr wieder viel Mühe geben und dann wohl noch mehr Sitzplätze brauchen. Am Abend dann unser Bootskorso auf dem Malchower See mit vielen, auch geschmückten Booten.
Die best geschmückten Boote waren:

1. Platz „Neptun“
2. Platz „Weihnachtsmann und Engel Arthur“
3. Platz „Die Jäger“
4. Platz „Putzteufel“
5. Platz „Hawaii“
6. Platz „Die Blumenkinder“

Das Feuerwerk, eingeleitet durch Quickborner Fanfaren, war wiederum ein Hingucker und Hinhörer bester Art und hat alle Zuschauer zu Begeisterungsstürmen verführt.
Ein riesiger Fackelumzug, von fünf Musikformationen begleitet, führte dann zum weiteren Feiern auf den Volksfestplatz.
Nach dem Wecken am Sonnabend dann der große Festumzug, diesmal von der Straße der Jugend/Friedenstraße beginnend.
Dank an alle Teilnehmer des Festumzuges, die sich viel Mühe gegeben haben. Dank aber auch an die vielen Zuschauer sowie an die Hauseigentümer und Mieter, die durch Schmücken der Häuser dem Festumzug einen schönen Rahmen gegeben haben.
Und dann wurde, wie traditionell üblich, nach dem Freibier des Bürgermeisters auf dem Platz und beiden Bühnen weiter bis spät in die Nacht gefeiert. Viele Besucher nutzten die kulturellen Angebote aber auch die Fahrgeschäfte und stärkten sich natürlich an den leckeren Speisen. Für unsere Kleinsten gab es die nun schon traditionelle Spielwiese vor der Freilichtbühne mit Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der Integrationsschule.
Dank hier an alle Künstler, insbesondere auch an die kleinen Darsteller des Spatzennestes.
Die Goombay Dance Band, The Peppers und THE CLOGS zogen die Zuschauer magisch an. Es wurde getanzt und gefeiert nach Herzenslust.
Der Sonntag erlebte nach dem Wecken einen gut besuchten Markt in der Güstrower Straße und dann weitere schöne kulturelle Darbietungen auf dem Volksfestplatz. Der Höhepunkt war dann die Schlagernacht, zuerst mit Dörte und Thomas und dann mit unserem Stargast Anna Maria Zimmermann. Sie schaffte es noch einmal ca. 800 Besucher auf der Freilichtbühne zum Kochen zu bringen und so fand ein wunderschönes Fest seinen Abschluss.
Herzlichen Dank noch einmal allen, die sich in Vorbereitung und Durchführung dieses Festes mit eingebracht haben. So hatten wir alleine neun verschiedene Musikformationen, die den großen Festumzug mit gestalteten, früh mit weckten und an verschiedenen Orten auf dem Platz und in der Stadt aufspielten.
Vielen Dank auch an die Polizei, die Feuerwehr, unsere Sicherheitsleute, die Schausteller, die Sponsoren, den Bauhof, die BQS und die vielen anderen Akteure.
Bleibt uns das Warten auf das 161. Malchower Volksfest, welches vom 3. bis 6. Juli 2014 stattfinden wird.

J. Stein
Bürgermeister

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen wie zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt am Donnerstag von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegelweg 1.
Voranmeldungen bitte telefonisch unter 18528 bzw. direkt bei S. Giese, Kloster 66.

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Stadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Artur Nill	am 11.08.2013
Frau Ingrid Bartz	am 12.08.2013
Herrn Manfred Krause	am 12.08.2013
Frau Edeltraud Würfel	am 14.08.2013
Herrn Klaus-Dieter Saubert	am 19.08.2013
Herrn Erwin Breitenfeld	am 22.08.2013
Herrn Harry Schenk	am 02.09.2013

zum 75. Geburtstag

Frau Gerda Kuhn	am 12.08.2013,
Frau Marie-Luise Decker	am 20.08.2013
Frau Ursel Rulf	am 20.08.2013
Frau Hilde Meyer	am 21.08.2013
Frau Erna Oschem	am 22.08.2013
Frau Jutta Eckhardt	am 02.09.2013
Herrn Joachim Schwanczar	am 05.09.2013

zum 80. Geburtstag

Frau Helga Tanzer	am 20.08.2013
Herrn Albert Fregien	am 24.08.2013
Frau Adolfine Köpke	am 25.08.2013

zum 85. Geburtstag

Herrn Hans-Joachim Mundt	am 12.08.2013
Frau Christa Neumann	am 24.08.2013
Frau Erika Engelmann	am 25.08.2013
Frau Adelheid Groth	am 29.08.2013

zum 93. Geburtstag

Herrn Ulrich Drechsler	am 15.08.2013
Frau Erika Fitzke	am 21.08.2013

zum 94. Geburtstag

Frau Liselotte Stossun	am 24.08.2013

Das Fest der goldenen Hochzeit feierte am 27.07.2013 das Ehepaar Liselotte und Friedrich Massute.
Dazu möchte ich im Namen der Stadt Malchow herzlichst gratulieren.

J. Stein
Bürgermeister

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierte am 24.07.2013 das Ehepaar Agnes und Konrad Schmischke.
Dazu möchte ich im Namen der Stadt Malchow herzlichst gratulieren.

J. Stein
Bürgermeister

Wir gratulieren zum Geburtstag in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 06.09.
Herrn Klaus Hinrichs zum 77. Geb.
am 09.09.
Herrn Paul Reichl zum 72. Geb.
am 10.09.
Frau Grete Kyek zum 83. Geb.
am 11.09.
Frau Emma Schmidt zum 92. Geb.
am 12.09.
Frau Margarete Kolodziejczyk zum 79. Geb.
am 17.09.
Herrn Günter Mühlenbeck zum 71. Geb.
Frau Renate Nill zum 74. Geb.
Herrn Erich Wiechmann zum 79. Geb.
am 19.09.
Herrn Ernst Harm zum 76. Geb.
Frau Irmgard Nehring zum 91. Geb.
am 22.09.
Frau Hildegard Schuldt zum 87. Geb.
am 23.09.
Frau Waltraut Nill zum 83. Geb.
am 27.09.
Frau Irmgard Henning zum 83. Geb.
am 28.09.
Herrn Dieter Bülow zum 81. Geb.
Herrn Jürgen Talkowsky zum 77. Geb.
am 30.09.
Herrn Karl-Heinz Schulze zum 66. Geb.

OT Jürgenshof
am 19.09.
Frau Margrit Voß zum 69. Geb.
am 26.09.
Frau Gertrud Frahm zum 91. Geb.
am 29.09.
Frau Traute Gartz zum 67. Geb.
am 30.09.
Herrn Wolf-Eberhard Bieletzki zum 62. Geb.

OT Ortkrug
am 09.09.
Frau Käthe Schüler zum 78. Geb.

OT Wendorf
am 04.09.
Frau Emma Hewert zum 84. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Adamshoffnung
am 10.09.
Frau Rosemarie Klitsche zum 82. Geb.
am 29.09.
Frau Elisabeth Blaschke zum 77. Geb.

OT Grüssow
am 02.09.
Herrn Klaus Heeren zum 61. Geb.
am 11.09.
Frau Hildegard Bössow zum 85. Geb.
am 22.09.
Frau Margitta Heeren zum 60. Geb.
am 24.09.
Herrn Jürgen Albrecht zum 78. Geb.

OT Kogel
am 01.09.
Herrn Hans-Joachim Pansch zum 79. Geb.
am 09.09.
Frau Lilli Altmann zum 60. Geb.
Herrn Georg Tretow zum 63. Geb.
am 12.09.
Frau Christa Groenhagen zum 70. Geb.
am 13.09.
Frau Annemarie Beyrodt zum 70. Geb.
Frau Waltraud Reincke zum 70. Geb.
am 19.09.
Herrn Gerhard Altmann zum 60. Geb.
am 23.09.
Herrn Siegfried Beyrodt zum 74. Geb.

OT Neu Grüssow
am 10.09.
Herrn Erich Heeren zum 85. Geb.
am 12.09.
Herrn Heinz Martens zum 65. Geb.

OT Petersdorf
am 04.09.
Herrn Dietmar Walter Höfs zum 62. Geb.

OT Rogeez
am 03.09.
Herrn Alfred Sonnenberg zum 80. Geb.
am 04.09.
Frau Marta Meyer zum 75. Geb.
Herrn Hans-Joachim Sydrow zum 60. Geb.
am 06.09.
Herrn Richard Wilde zum 76. Geb.
am 07.09.
Frau Helga Lenz zum 75. Geb.
am 08.09.
Herrn Hero Broer zum 81. Geb.
am 11.09.
Frau Hilda Engel zum 88. Geb.
Frau Barbara Ulinski zum 67. Geb.
am 16.09.
Frau Inge Kern zum 83. Geb.
am 20.09.
Frau Regina Eickhoff zum 61. Geb.
am 29.09.
Herrn Peter Ulinski zum 70. Geb.

OT Satow
am 17.09.
Herrn Arno Plönsky zum 65. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 26.09.
Frau Margarete Hoffmann zum 93. Geb.
am 29.09.
Frau Gerda Schmoldt zum 61. Geb.

OT Poppentin
am 01.09.
Frau Renate Jenß zum 73. Geb.

am 11.09.
Herrn Hans-Georg Jenß zum 82. Geb.
am 20.09.
Herrn Jürgen Jenß zum 61. Geb.
am 25.09.
Herrn Friedrich Almeling zum 67. Geb.

OT Roez
am 08.09.
Herrn Leo Rebischke zum 84. Geb.
am 17.09.
Frau Erika Braun zum 71. Geb.
Frau Karin Scheffler zum 60. Geb.
am 27.09.
Frau Ingeborg Thews zum 78. Geb.
am 28.09.
Frau Hildegard Kakuschke zum 77. Geb.

OT Untergöhren
am 15.09.
Herrn Manfred Kramer zum 63. Geb.
am 19.09.
Frau Barbara Eilart zum 61. Geb.

OT Wendhof
am 20.09.
Herrn Werner Wulff zum 75. Geb.
am 23.09.
Frau Gudrun Hohberg zum 60. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 01.09.
Herrn Dr. Michael Nieswand zum 75. Geb.
am 03.09.
Herrn Herbert Taschner zum 73. Geb.
am 04.09.
Frau Waltraut Lübcke zum 77. Geb.
am 09.09.
Herrn Egon Blank zum 62. Geb.
am 11.09.
Frau Irmgard Maaß zum 82. Geb.
am 12.09.
Frau Sonja Geigenmüller zum 83. Geb.
am 17.09.
Frau Ursula Eckhardt zum 86. Geb.
Herrn Peter Fiedler zum 66. Geb.
am 26.09.
Herrn Gottfried Jährmann zum 77. Geb.
am 28.09.
Frau Edelgard Musolf zum 66. Geb.
Frau Elfriede Schmoldt zum 82. Geb.
am 30.09.
Herrn Jürgen Beggerow zum 62. Geb.
Frau Ingrid Voß zum 64. Geb.

OT Drewitz
am 23.09.
Herrn Heinz Büttner zum 71. Geb.

OT Sparow
am 03.09.
Herrn
Hans-Joachim Behrens zum 79. Geb.
am 19.09.
Frau Erna Ullerich zum 86. Geb.

Gemeinde Penkow

am 12.09.
Frau Thea Droste zum 63. Geb.
am 15.09.
Herrn Heinz-Georg Braun zum 60. Geb.
am 22.09.
Herrn Helmut Dallmann zum 61. Geb.
am 26.09.
Herrn
Gerhard Poschmann zum 75. Geb.
am 29.09.
Herrn Fritz Hanff zum 76. Geb.

OT Kisserow
am 08.09.
Herrn Bernard Frericks zum 84. Geb.

Gemeinde Silz

am 05.09.
Herrn Wolfgang Laws zum 60. Geb.
am 06.09.
Frau Eva Gerritzen zum 67. Geb.
am 08.09.
Herrn Peter Appel zum 73. Geb.
am 10.09.
Herrn Gert Nammert zum 80. Geb.
am 13.09.
Frau Ingeborg Bartkowski zum 72. Geb.
am 15.09.
Herrn
Hans-Joachim Reichardt zum 70. Geb.
am 16.09.
Frau Ursula Wullner zum 66. Geb.
am 30.09.
Frau Irene Marquardt zum 75. Geb.
Frau Bärbel Sievert zum 63. Geb.

OT Nossentin
am 07.09.
Herrn Bernd Standt zum 64. Geb.
am 10.09.
Herrn Hartmut Betzel zum 64. Geb.
am 16.09.
Herrn Gerhard Gundlach zum 74. Geb.

Gemeinde Walow

am 04.09.
Herrn
Hans-Joachim Seefeldt zum 73. Geb.
am 11.09.
Herrn Günther Rödiger zum 74. Geb.
am 18.09.
Herrn Otto Köhler zum 73. Geb.
Herrn Klaus-Dieter Kühle zum 61. Geb.
am 23.09.
Herrn Karl-Heinz
Hammermeister zum 61. Geb.
am 29.09.
Herrn Willi Ludorf zum 76. Geb.

OT Lexow
am 03.09.
Frau Gerlinde Jenß zum 83. Geb.
am 11.09.
Frau Ilse Kähler zum 77. Geb.
am 13.09.
Herrn Herbert Nitschke zum 61. Geb.
am 14.09.
Herrn Friedrich Reinecke zum 69. Geb.
am 19.09.
Frau Hilde Delph zum 83. Geb.

Gemeinde Zislow

am 10.09.
Herrn Horst Burckhardt zum 85. Geb.
am 13.09.
Frau Monika Köpsell zum 72. Geb.
Herrn
Dr. Alexandr Sharichin zum 62. Geb.
am 26.09.
Herrn Hartmut Schuldt zum 60. Geb.

OT Suckow
am 21.09.
Frau Elke Lohf zum 70. Geb.
am 23.09.
Herrn Oswald Kluj zum 77. Geb.
am 27.09.
Frau Gertrud Kluj zum 85. Geb.

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinden - die Wahlbezirke der Gemeinden **Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Malchow, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow** wird in der Zeit vom **02.09.2013** bis **06.09.2013** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten[1)] bei der
Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Erdgeschoss (ehemaliges Amtsgericht), in Zimmer 003 oder 004[2)] (Ort der Einsichtnahme)
für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.[3)]
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **06.09.2013** (16. Tag vor der Wahl) bis **12:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde[4)] Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **01.09.2013** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **17 - Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III** (Nummer und Name)
durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl**
teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **01.09.2013**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **06.09.2013**) versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **20.09.2013** (2. Tag vor der Wahl), 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15:00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15:00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18:00 Uhr eingeht.
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **Deutsche Post AG**[5)] unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Malchow den 19.07.2013

Die Gemeindebehörde

i. A. Kunze

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist.
Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben
3) Nichtzutreffendes streichen.
4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.
5) Gemäß § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

Ergebnisse der 23. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 26.06.2013

TOP	nichtöffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
Pkt. 01.	Vergabe von Baumpflegearbeiten in der Gemeinde Göhren-Lebbin, OL Wendhof - beschlossen	V-147-2013
Pkt. 02.	Abschluss Nutzungsvertrag für Toilettenräume am Marktplatz - beschlossen	V-145-2013
Pkt. 03.	Vergabe von Maßnahmen zur Unterhaltsreinigung der Toilettenräume am Marktplatz - beschlossen	V-146-2013
Pkt. 04.	Verpachtung eines PKW-Stellplatzes - beschlossen	V-148-2013
Pkt. 05.	Abschluss eines Kaufvertrages - beschlossen	V-144-2013

Carmen Lüth *Peter Becher*
Sachbearbeiter *Bürgermeister*

Ergebnisse der 24. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 27.06.2013

TOP	nichtöffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
Pkt. 01.	Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag in Grüssow - beschlossen	V-175-2013

Carmen Lüth *Eberhard Lindenau*
Sachbearbeiter *Bürgermeister*

Ergebnisse der 29. Sitzung (außerordentlich) der Stadtvertretung Malchow am 08.07.2013

Pkt. 04.01 Durchführung eines Bürgerentscheids

- abgelehnt

Ergebnisse der 24. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 16.07.2013

TOP	öffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
07.	Abwägungs-beschluss zum 1. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Teerschwelergehöft Sparow“ - beschlossen	V-146-2013
08.	Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Teerschwelergehöft Sparow“ - beschlossen	V-147-2013

TOP	nichtöffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
01.	Abschluss eines Mietvertrages - beschlossen	V-148-2013
02.	Abschluss eines Kaufvertrages - mit Änderungen beschlossen	V-149-2013
03.	Änderung zur Beschlussfassung vom 18.10.2012, Vorlage Nr. V-126-2012 - beschlossen	V-150-2013

Carmen Lüth *Sachbearbeiter*

Birgit Kurth *Bürgermeisterin*

Sitzungsplan für die Stadtvertretung Malchow und ihre Ausschüsse 2. Halbjahr 2013, V. Legislatur

öffl./n.öffl. Vorsitzender	Stellvertreter	Mitglieder	Wochentag / Termin 2013
Tagung der Stadtvertretung öffl./ n.öffl. **Elke-Annette Schmidt** Am Fleesensee 9, Tel. 81105	1. Stellvertreter **Hartmut Kretschmer**, Tulpenring 26, Tel. 83172 Tel. 1660 2. Stellvertreter **Dieter Kurth** Bahnhofstraße 8, Tel.19733		Di. 17.09. 05.11. 10.12.
Tagung des Hauptausschusses n.öffl. **Joachim Stein** Güstrower Straße 5 Tel. 01718148872		**Dietmar Puls**, Mühlenstr. 27, Tel. 83280 **Dr. Klaus Drawe**, August-Bebel-Straße 9, Tel. 13107 **Hartmut Kretschmer**, Tulpenring 26, Tel. 83172 **Horst Siggelow**, Mühlenstraße 58, Tel. 81685 **Dr. Gerald Reeps**, August-Bebel-Straße 21, Tel. 12761 **Kerstin Seeberger**, Trosteld 62, Tel. 81818, **Olaf Ziems**, Rosenhügel 8, Tel. 12757	Do. 05.09. 24.10. 28.11.
Tagung des Finanzausschusses öffl. **Ilka Schaade** Rosenhügel 7 Tel. 0160-7438649	1. Stellvertreter **Hartmut Bendschus** Mozartstraße 41, Tel. 81214 2. Stellvertreter **Andreas Thiele,** August-Bebel-Straße 22 C	**Ramona Severin**, Friedenstraße 36, Tel. 13575/13800 **Enrico Radünzel**, Kurze Straße 30, Tel. 48313 **Mario Warnke**, Zum Wiesenbogen 12	Mi. 04.09. 23.10. 27.11.
Tagung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Verkehr öffl. **Dr. Gerald Reeps** August-Bebel-Straße 21, Tel. 12761	1. Stellvertreter **Dieter Mennerich** Ziegeleiweg 9, Tel. 14188 2. Stellvertreter **Andreas Schaade,** Trostfeld 57, Tel. 14157	**Steffen Schreiber**, Mühlenstraße 16, Tel. 12444 **Ramona Severin**, Friedenstraße 36, Tel. 13575/13800 **Gerhard Köhn**, Alt Schweriner Weg 1, Tel. 83396	Mi. 28.08. 09.10. 20.11.
Tagung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Schule, Sport und Soziales öffl. **Horst Siggelow** Mühlenstraße 58, Tel. 81685	1. Stellertreter **Dietmar Puls** Mühlenstraße 27, Tel. 83280 2. Stellvertreter **Ruth Havemann**, Neue Heimat 7	**Christine Engel**, Beethovenstraße 26, Tel. 81599 **Reno Suhr**, Friedrich-Lessen-Weg 1 C, **Beatrix Herbst**, Strandstr. 4 B, **Ruth Havemann**, Neue Heimat 7	Mo. 26.08. 07.10. 18.11.
Tagung des Werkausschusses öffl. **Dr. Eberhard Dau** Strandstraße 2 A, Tel. 13342	1. Stellvertreter **Andreas Schaade** Trostfeld 57, Tel. 14157 2. Stellvertreter **Dr. Klaus Drawe** August-Bebel-Straße 9, Tel. 13107	**Jörg Schmidt**, Am Fleesensee 9, Tel. 81105 **Hartmut Kretschmer,** Tulpenring 26, Tel. 83172 **Matthias Kettner,** Biestorfer Weg 36	Mo. 26.08. 07.10. 11.11.
Tagung des Rechnungs-prüfungsausschusses n. öffl. **Dieter Kurth**		**Waldemar Horn** **Ramona Severin**	
Tagung des Aufsichtsrates der WOBAU n. öffl. **Dr. Martin Dinnieff**	**Olaf Ziems**	**Dr. Klaus Haase** **Joachim Stein**	
Tagung der Gesellschafter-versammlung WOBAU n. öffl. **Joachim Stein**	**Ramona Severin**	**Dietmar Puls** **Waldemar Horn** **Hartmut Kretschmer**	

Sitzungsplan für die Sitzungen des Amtsausschusses und der Gemeindevertretungen 2. Halbjahr 2013

	August	September	Oktober	November	Dezember
Amtsausschuss				26.	
Alt Schwerin		18.			04.
Fünfseen		12.		14.	
Göhren-Lebbin	29.			21.	
Nossentiner Hütte			10.		05.
Penkow		10.		12.	
Silz			09.		11.
Walow		17.		19.	
Zislow		26.		28.	

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 15 „Bergweg Untergöhren“

Die von der Gemeindevertretung Göhren-Lebbin am 29. November 2012 und am 25. April 2013 (Beitritt) beschlossene Satzung über den Bebauungsplanes Nr. 15 mit der Bezeichnung „Bergweg Untergöhren“ für den westlichen Bereich des Ortsteiles Untergöhren, zwischen Fleesensee, Bergweg/Am Busch, Laschendorfer Weg und der Gemeindegrenze zur Stadt Malchow (siehe Übersichtslageplan), wurde mit Verfügungen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 22. Februar 2013 sowie 28. Mai 2013 (Bestätigung der Maßgabenerfüllung) genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 15 wird hiermit bekannt gemacht.

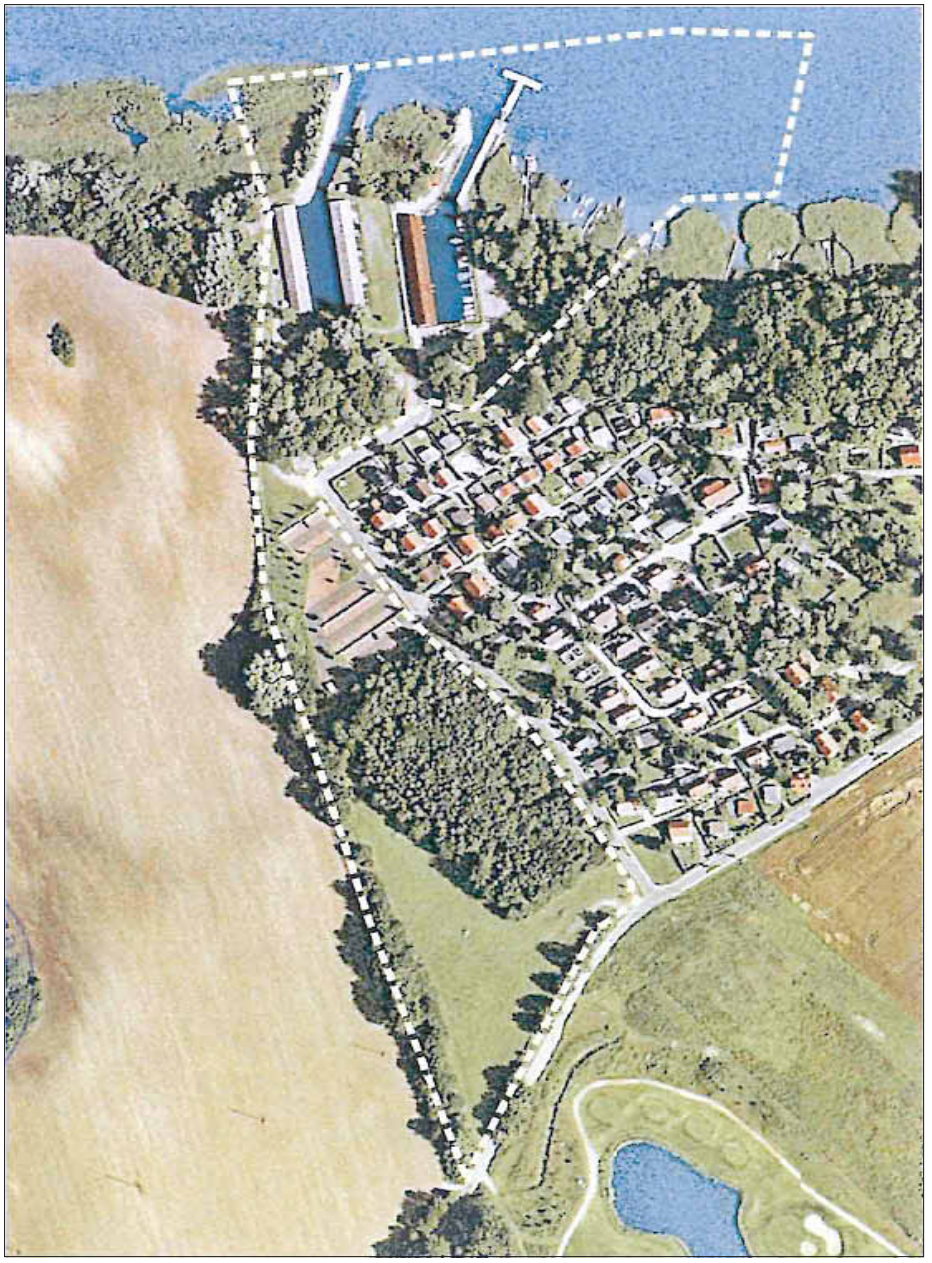
Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 15 tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan und seine Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden Anteil anderweitigen Planungs-

möglichkeiten gewählt wurde, werden im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
Ich weise darauf hin, dass sich der Bebauungsplan Nr. 15 aktuell noch nicht aus dem rechtsgültigen Flächennutzungsplan für die Gemeinde Göhren-Lebbin entwickelt. Gemäß § 13a Abs. 2 Punkt 2 BauGB wird der Flächennutzungsplan jedoch im Wege der Berichtigung des Plans angepasst.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Göhren-Lebbin geltend gemacht werden. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der Veröffentlichung geltend gemacht werden.
Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Göhren-Lebbin, 7. Juni 2013

gez. Peter Becher
Bürgermeister



Geltungsbereich B-Plan 15

Stellenausschreibung

Der Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V. schreibt zum 01.10.2013 die Stelle

Mitarbeiter/in Eissporthalle und Stadthafen

öffentlich aus.

Der Aufgabenbereich/Einsatzort unterteilt sich wie folgt:
Eissporthalle Malchow (Oktober 2013 bis März 2014):

- Tätigkeiten als Eismeister (Präparieren der Eisfläche)
- Sicherstellung des täglichen öffentlichen Eislaufbetriebs
- Koordinierung der Mitarbeiter und Serviceleistungen (Schlittschuh-Service, Imbiss)
- Planung von Trainingszeiten der Hobbymannschaften und deren vertragliche Abwicklung

Stadthafen Malchow (April 2014 bis September 2014):

- Verwaltung der Bootsliegeplätze
- Kassierung und Abrechnung von Liegegebühren
- Reinigung und Pflege des Hafenbereiches
- Unterstützung bei örtlichen Veranstaltungen

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40 h/Woche). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf ein Jahr befristet. Die monatliche Vergütung erfolgt nach Vereinbarung.

Der Verein sucht eine zuverlässige Persönlichkeit mit:

- Einer abgeschlossenen Berufsausbildung, wünschenswert wären Kenntnisse und Erfahrungen in vergleichbarer Position
- PC-Kenntnissen (Grundlagen MS Excel)
- Organisatorischem Geschick
- Einem sachlichen, überzeugenden und freundlichen Auftreten
- Akzeptanz zu flexiblen Arbeitszeiten und der Bereitschaft zur Sonn- und Feiertagsarbeit

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse etc.) richten Sie bitte bis zum 30.08.2013 an die:

Stadt Malchow
Alter Markt 1
17213 Malchow

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, d. 02.07.2013

gezeichnet Cornelia Eckhardt
Vereinsvorsitzende Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

An die Einwohner des OT Rogeez der Gemeinde Fünfseen

Das Entsorgen von Grünschnitt und Grabschmuck am Röbeler Berg ist ab sofort verboten.

H.-G. Meyer
GbR Rogeez Waldgemeinschaft

Flutopferhilfe von Ort zu Ort

Am Dienstag, dem 16.06.13, machten sich vier Bürger Zislows auf die vierstündige Autofahrt in die Gemeinde Fockendorf, 30 km südlich von Leipzig. Im Gepäck hatten sie einen symbolischen Scheck über 2.000 € und natürlich auch das dazugehörige Bargeld. Dieses Geld ist bestimmt für einige Familien, die nach der großen Flut 2002 in diesem Jahr nun schon zum zweiten Mal mehr oder weniger alles verloren haben. Fockendorf ist ein kleiner Ort von rd. 1.000 Einwohnern und nicht so hart betroffen wie andere Gemeinden. Daher steht oder stand er auch nicht so sehr im Medieninteresse, doch für einige Anrainer der Pleiße war es schon hart, wenn das Wasser zu den Fenstern ins Wohnzimmer hineinläuft. Denen sollte mit dem kleinen Beitrag des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zislow, der Gemeinde Zislow, des Touristik- und Heimatvereins Zislow und weiteren Spendern aus dem geschäftlichen und dem privaten Bereich ein wenig geholfen werden.

Wieso ausgerechnet Fockendorf? Es gibt persönliche Beziehungen, denn der Zislower Bürgermeister hat dort über dreißig Jahre seines Lebens verbracht und hat noch immer Verbindungen dorthin.
Empfangen wurde die kleine Delegation im großen Feuerwehrhaus, das früher einmal Teile einer Papierfabrik beherbergte, vom dortigen Bürgermeister Karsten Jähnig und anderen Gemeindemitgliedern. Nach einem kurzen Vortrag mit eindrucksvollen Bildern von der Flutkatastrophe aus der Sicht der Feuerwehrkameraden wurden Scheck und Geld übergeben.
Anschließend ging es auf eine Rundfahrt durch den Ort, zur Talsperre Windischleuba mit einem malerischen Blick über von Pleiße und Mühlenbach eingerahmte Wiesen auf den etwas höher gelegenen Ortskern. Doch nicht alle Häuser liegen hoch genug, um von der in diesem Jahr besonders hohen Flut nicht erreicht zu werden.
Zum Schluss wurde eine besonders hart getroffene Familie besucht, wo sich die Besucher selbst einen Eindruck der Zerstörung verschaffen konnten. Hier war das Wasser bis über die Fenstersimse des etwas tiefer gelegenen Wohnzimmers und der anschließenden Küche gelaufen und hatte alles überflutet. Die Fenster waren bei der sommerlichen Wärme weit geöffnet, der Putz war teilweise abgeschlagen, Holzverkleidungen entfernt und ein Ventilator lief auf Hochtouren, um die Wände zu trocknen. Nach beinahe acht Wochen wartet die Familie nun immer noch darauf, dass sie anfangen können zu renovieren. Und hierzu wird die Zislower Unterstützung dringend benötigt.
Auf der Gemeindeverwaltung wurde noch eine Quittung ausgehändigt und dann ging die Fahrt zurück nach Zislow, nicht ohne noch vorher von einer speziellen Fleischerei in Leipzig einige Dutzend echte Thüringer Würstchen mitzubringen.

K.-L. Busch

Riesengebirge - immer eine Reise wert!

Die Kameradinnen und Kameraden der FFw Adamshoffnung packten zusammen mit ihren Familien im Mai erneut die Koffer und machten sich auf den Weg nach Pec pod Snezkou (Tschechische Republik).
Seit mehr als inzwischen schon 16 Jahren ist diese jährliche Fahrt zur Tradition geworden. Groß, Klein, Alt und Jung verbrachten tolle fünf Tage zusammen rund um das Riesengebirge.
Alle Reiselustigen erwartete wieder ein tolles Programm. Ob auf Schusters Rappen oder unterwegs mit dem Reisebus - für Abwechslung war gesorgt. Für alle Kurzurlauber war diese Reise wieder ein unvergessenes Erlebnis.

S. Kursawe
FFw Adamshoffnung

AWO Kleiderkammer

Die Kleiderkammer der Arbeiterwohlfahrt in der Friedenstraße ist
Montag bis Mittwoch von 09:00 bis 14:00 Uhr geöffnet,
Donnerstag und Freitag geschlossen,
Telefon: 0162 2009013.
Wir bitten um Spenden. Es werden nicht nur Textilien angenommen, sondern auch jegliche Haushaltswäsche, Geschirr und kleinere Haushaltsgeräte.

H. Bendschus

Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH

Die Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 376,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,3 qm
Warmmiete: 285,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 372,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
EUR Warmmiete: 354,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 mit Balkon
Wohnfläche: 68,6 qm
Warmmiete: 396,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3 - Balkon - 2. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 316,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 14 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 345,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 mit Balkon
Wohnfläche: 73,5 qm
Warmmiete: 504,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 - EG mit Balkon
Wohnfläche: 73,5 qm
Warmmiete: 458,00 EUR
Ab: 30.09.2013

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

OT Satow
2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 15 - 1. OG mi
Wohnfläche: 43,0 qm
Warmmiete: 307,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 15 - 1. OG re
Wohnfläche: 42,1 qm
Warmmiete: 296,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - EG
Wohnfläche: 53,0 qm
Warmmiete: 359,00 EUR

OT Grüssow
2-Raum-Wohnung - Gutshaus Hof 13 - EG
Wohnfläche: 62,10 qm
Warmmiete: 360,00 EUR
Pachtung Garten möglich!

OT Adamshoffnung
Modernisierte 3-Raum-Wohnung im 4 WE Wohnblock, An den Teichen 1
Wohnfläche: 57,5 qm
Warmmiete: 420,00 EUR
Pachtung Garten möglich!

Die Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 1. OG
Wohnfläche: 47 qm
Warmmiete: 320,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 2. OG
Wohnfläche: 47 qm
Warmmiete: 320,00 EUR

Gemeinde Zislow

2-Raum-Wohnung- 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6
Wohnfläche: 44,3 qm
Warmmiete: 260,00 EUR

Gemeinde Penkow

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3 - 1. OG
Wohnfläche: 44,30 qm
Warmmiete: 315,00 EUR
Ab: 01.08.2013

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

28. Bikerparty Malchow

Veranstaltungsplan

Freitag, 9.8.2013
15:00 Uhr Anreise
19:00 Uhr DJ Andreas
22:00 Uhr Blues Rudi und Peter Schmidt (Livemusik)
anschl. DJ Andreas

Sonnabend, 10.8.2013
13:00 Uhr Corsofahrt
17:00 Uhr Larrikins (Livemusik)
19:30 Uhr Mr. Tambourine (Livemusik)
22:30 Uhr M.A.D. (Livemusik Teil 1)
23:30 Uhr Stripshow
23:45 Uhr M.A.D. (Livemusik Teil 2)
anschl. DJ Andreas

Sonntag 11.8.2013
Abreise
Änderungen vorbehalten!

Parkplatz „Alte Molkerei“

Wir haften für nichts!

Einhellige Zuschauerreaktion: „Oh, wie süß!!!“

„Wir etwa nicht?“ - „Natürlich ihr auch!“

Abschied mit Wehmut: Clown Rübezahl

Auftritt mit Tschaikowskis Nussknacker-Suite: Ensemble der Kita „Spatzennest“

Sie spielten, als hätten sie vor 160 Jahren das 1. Volksfest selber miterlebt ...

... nach Text und Regie von Annett Machel

Wie Piraten oder Seefahrer entdeckten ...

... alle Umzugsteilnehmer ein vergessenes Land wieder: das alte Neubaugebiet!

Wieder mit bekannter Kreativität: die Sparkasse mit „Made in Malchow“

Mit brisanter Aktualität:
die Stadtwerker

Insekten aus dem Blütengarten ...

... und intergalaktische Gäste aus der (Wohn-) Raumstation „WOBAU“

Reste einer mittelalterlichen Bebauung auf der Insel entdeckt

Der Abriss von zwei Häusern in der Langen Straße (Nr. 48 - 50) eröffnete Mitte Juli kurzzeitig einen Blick in die Siedlungsgeschichte auf Malchows Insel.
Bei der so genannten Tiefenenttrümmerung der Grundstücke in Vorbereitung einer Baumaßnahme stieß der Bagger in etwa zwei Meter Tiefe auf eine Reihe von Holzbohlen. Dazu gerufene Archäologen vom Landesamt für Kultur und Denkmalpflege begannen unverzüglich mit der fachgerechten Freilegung der Fundstelle. Die gut erhaltenen starken Bohlen bildeten mit ziemlicher Sicherheit einst den Fußboden eines Gebäudes. Nach ersten Einschätzungen könnte der Fund in den Zeitabschnitt des späten Mittelalters (13./14. Jh.) einzuordnen sein. Eine genauere Datierung ermöglicht erst die dendrochronologische Untersuchung. Dabei wird das Alter des Holzes bestimmt, woraus man wiederum schließen kann, wann das Gebäude errichtet worden ist.
Als besondere „Zugabe" zu den ohnehin schon Aufsehen erregenden Gebäuderesten entdeckten die Archäologen noch zwei lederne Schuhe, die jetzt in Schwerin gereinigt und näher untersucht werden.
Die Fundstelle, die detailliert vermessen und dokumentiert wird, ist inzwischen eingeebnet und als solche nicht mehr erkennbar. Ob auf den Grundstücken an anderer Stelle - eventuell weiter seeseitig - noch einmal gegraben wird, ist noch nicht entschieden.

Die Stadt Malchow und auch die Mitglieder des Arbeitskreises Stadtgeschichte warten gespannt, ob sich aus diesen Funden neue Erkenntnisse über die Besiedelung der Insel ableiten lassen.

D. Schmaglowski

Fundstelle in der Langen Straße am 16.7.2013

Foto: D. Schmaglowski

Berichtigung

Liebe Leserinnen und Leser,
der Fehlerteufel hat zugeschlagen. Der Jubilar Willi Lüdke aus Malchow feierte nicht seinen 91. sondern seinen 93. Geburtstag.
Wir bitten um Entschuldigung.

Die Redaktion

Der 80. war mein schönster Geburtstag

Die Geburtstage im Leben eines Menschen sind immer Höhepunkte, die im Kreise der Familie würdig begangen werden.
Für mich war mein 80. Geburtstag, am 5. Juli ein besonderer, weil neben dem Bürgermeister Joachim Stein, Vertreter der Stadtvertretung, des Seniorenverbandes - BRH, des Seniorenbeirates, der AWO, des VdK, des SSV Alt Schwerin-Malchow, von Parteien und Organisationen und einige Bürger/innen zum Empfang im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann" erschienen und mir die lieben Glückwünsche übermittelten.
Überrascht wurde ich auch vom Team des MS „Müritz" während des abendlichen Schiffskorsos im Rahmen des 160. Volksfestes unserer Stadt.
Herzlich möchte ich mich bei allen Freunden und Bekannten für die ehrenvolle Würdigung bedanken.

E. Rottenau

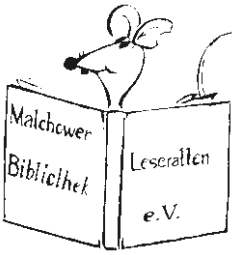
VdK-Ortsgruppe organisiert Busreise

Im Auftrage der VdK-Ortsgruppe organisiert Frau Inge Jung (039932 579676) eine Mehrtagesfahrt nach Oberwiesenthal. Sie findet vom 29. September bis zum 04. Oktober statt.
Im 4*BEST WESTERN Ahorn Hotel „Birkenhof" werden die Reisenden wohnen. Für den ersten Tag sind eine Stadtführung, die Busfahrt zum Gipfel des Fichtelberges und in das tschechische Kurbad Karlovy Vary (Karlsbad) geplant.
Am 2. Tag des Aufenthaltes ist die Erzgebirgsfahrt mit Besichtigungen historischer Stätten wie „Frohnauer-Hammer-Museum" und das Spielzeugmuseum in Seiffen und Dörfern vorgesehen. Die Burgentour ist für den 3. Tag im Plan. Da geht es zum Schloss „Augustusburg", nach Burg Wildeck und Scharfenstein sowie durch das malerische Zschopautal.
Die Westerzgebirgsfahrt am 4. Tag führt über Schneeberg, Schwarzenberg und andere Orte bis zur Verkostung in einer erzgebirgischen Kräuterlikörfabrik.
Da noch einge Plätze im Reisebus frei sind, können sich Interessenten bei Frau Jung noch melden.

E. Rottenau

Malchower Bibliothek „Leseratten" e. V.

Ihre Stadtbibliothek in Malchow
im Haus des Gastes „Werleburg"
Bahnhofstr. 5
Tel. 039932 12484
Malchowerleseratten@freenet.de
Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com



Entleihen Sie aus Ihrer Stadtbibliothek:

- Aktuelle Bücher der Bestsellerliste
- Ratgeber zum Thema Basteln, Garten, Gesundheit, Haustiere, Reisebeschreibungen ...
- Spielfilme auf DVD für Erwachsene und Kinder
- Hörbücher und Musik auf CD für Erwachsene und Kinder
- Zeitschriften „Stiftung Warentest", „Guter Rat", „GEO", „Landlust" und weitere
- Bücher zum Vorlesen und Lesestoff für Leseanfänger in der Schule

Öffnungszeiten

Montag		10:00 bis 12:00 Uhr
	und	13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag		13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag		13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat		13:00 bis 17:00 Uhr

Arbeitslosenverband Deutschland e. V.

Arbeitslosentreff Malchow
Rostocker Str. 46, Malchow
Tel.: 039932 14004
Fax: 039932 417160

Dienstag, 13.08.2013,
09:30 - 11:30 Uhr Jobsuche im Internet
14:00 - 16.00 Uhr Handarbeiten bei gemütlicher Kaffeerunde
Donnerstag, 15.08.2013,
14:00 - 16:00 Uhr Klöppeln
Dienstag, 20.08.2013,
09:30 - 11:30 Uhr Bewerbungen erstellen
14:00 - 16:00 Uhr Handarbeiten aller Art
Donnerstag, 22.08.2013,
14:00 16:00 Uhr Klöppeln
Dienstag, 27.08.2013,
09:30 - 11:30 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
14:40 - 16:00 Uhr 3-D-Technik
Donnerstag, 29.08.2013,
14:00 - 16:00 Uhr Klöppeln

Änderungen vorbehalten!
Ansprechpartner: Frau Tollkühn

Entdeckungen in Malchow

Junge Künstler zu Gast in der Malchower Jugendherberge

„Blickwinkel ändern“ - unter diesem Motto waren 50 Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Regionen Mecklenburg-Vorpommerns in den ersten 2 Sommerferienwochen in unserer Stadt unterwegs, um Malchow aus einem neuen Blickwinkel zu entdecken.
Diese Kinder waren Teilnehmer eines künstlerischen Sommerkurses, der von Kunsterziehern aus verschiedenen Schulen unserer Region betreut wurde.
Schon im Frühjahr trafen sich die Organisatoren in der Jugendherberge, um Projekte zu erarbeiten und den Kurs vorzubereiten. Dabei wurden sie von der Leiterin der Jugendherberge Conny Eckhardt unterstützt. Die Stadt stellte die Räume des Jugendclubs für die künstlerischen Arbeiten zur Verfügung. In Projektgruppen haben die Schüler interessante Ecken in Malchow entdeckt, waren auf der Suche nach neuen Motiven und Blickwinkeln und haben dann ihre Ideen in den Räumen des Jugendclubs - im „Kunstcontainer“ - künstlerisch umgesetzt.

Eine besondere Entdeckung für die jungen Künstler war unser Blütengarten. Die Mitarbeiterin Trixi Herbst führte Uwe Münchow, einen der Kunsterzieher, mit seiner Projektgruppe durch den Garten. Die Gäste waren begeistert von der Fülle der Motive und freuten sich, dass sie direkt vor Ort an ihren Skizzen arbeiten konnten, hier neben einem Body-Painting-Projekt entstanden sehr schöne Blumenporträts. Ins Gästebuch schrieb er dann: „ .....Besonders hat unseren Mädchen das Projekt Body-Art gefallen, in dem sie sich mit Blüten bemalt und sich vor diesen fotografiert haben.....“
Die Ergebnisse von 14 Tagen intensiver kreativer Arbeit wurden dann am Ende des Kurses in einer kleinen Ausstellung gezeigt. Diese Bilder werden im Laufe des nächsten Schuljahres in einer Wanderausstellung an verschiedenen Orten unseres Bundeslandes zu sehen sein u. a. im Januar 2014 in Krakow am See.

Conny Eckhardt & Trixi Herbst

Volksfest-Impressionen in zwei Ausstellungen

Eine Rückschau auf das diesjährige Volksfest ist zurzeit möglich, wenn man die Fotogalerie im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“ und/oder die Galerie „Local-Colorit“ im Rathaus besucht. Die Malchower Fotogaleristen Heidi und Manfred Hecht, Ingrid Kass und Dieter Schmaglowski haben zu einem fotografischen Kaleidoskop zusammengestellt, was sie während der ereignisreichen Tage in Bildern festhielten. Die Ausstellungen sind ab sofort in beiden Häusern zu besichtigen, dieses Mal ohne die sonst übliche offizielle Eröffnungsveranstaltung.

D. Schmaglowski

Kurkonzerte 2013 im Stadthafenbereich Malchow

Künstler	*Datum Auftritt*	*Uhrzeit*
The Marching; Saints Jens	11.08.2013	15:00 bis 16:30 Uhr
Duo „Die Recken“	18.08.3013	15:30 Uhr
Malchower Spielleute	01.09.2013	15:30 Uhr
Malchower Spielleute	29.09.2013	15:30 Uhr

Konzerttermine August 2013

Mecklenburgisches Orgelmuseum
Klosterkirche Malchow
Sonntag, 11. August
11:30 Uhr Orgelmatinee
Friedrich Drese (Waren)
Sonntag, 18. August
11:30 Uhr Orgelmatinee
Christiane Drese (Waren)
Sonntag, 25. August
11:30 Uhr Orgelmatinee
Leonhard Walz (Rastatt)
Sonntag, 01. September
11:30 Uhr Orgelmatinee
Roman Summereder (Wien)

„Tag der Sicherheit“

Wo: FFw Adamshoffnung / Platz
Wann: Samstag, 21.09.2013
Was: mit Polizei, Feuerwehr, DRK und DRK-Blutspende

Ausführliche Informationen zu dieser Veranstaltung lesen Sie im „Malchower Tageblatt“ Nr. 9/2013 am 7. September.

S. Prandke
Feuerwehr Adamshoffnung

Ev.-luth. Kirchgemeinde Malchow

Geh aus mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe,
wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.

E-Mail: malchow@elkm.de

Wir laden herzlich ein:

Gottesdienste in der Stadtkirche Malchow
Wir feiern jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst in der Malchower Stadtkirche.

Besonderer Gottesdienst
Am 1. September 2013 um 14 Uhr wird Pastor Kändler offiziell in seinen Dienst eingeführt.

Offene Kirchen
Wir halten für Sie die Stadtkirche bis zum 07. September 2013 offen.
Montag - Freitag 10:30 - 16:00 Uhr
Samstag 10:30 - 12:00 Uhr

Wir halten die Kunst- und Kinokirche Nossentin bis zum 31. August 2013 offen.
Dienstag - Samstag von 13:00 - 16:00 Uhr
In der Kunst- und Kinokirche ist bis zum 31. August eine Ausstellung von Frau Kerstin Borchert zu sehen.

Seniorentreff
Montag, 2. September 2013
um 15:00 Uhr in der kath. Kirche (Gemeinderaum) Stauffenbergstraße 6

Gemeindenachmittag in Alt Schwerin/ Dorfkirche
Freitag 6. September 2013 um 14:30 Uhr

Tag des offenen Denkmals
Am Sonntag, dem 8. September, ist die Stadtkirche wieder geöffnet.
Begonnen wird mit dem Gottesdienst um 10:00 Uhr. Weitere Programmpunkte entnehmen Sie bitte aus den Zeitungen und Plakaten.

Freizeitangebot für Kinder
Ab der zweiten Schulwoche (Do., 15.8.) finden wieder Kinderstunden statt.
donnerstags von 15 - 17 Uhr
im Pfarrhaus,
Lange Straße 54

Zirkusprojekt in den Sommerferien
Danke sei allen gesagt, die sich am Zirkusprojekt in den Sommerferien beteiligt haben.
Es war eine gelungene Woche, mit vielen schönen, bunten Zirkuserfahrungen.
Besonders möchten wir uns bei der Wohnungsbaugesellschaft bedanken, die uns die Nutzung des Vogelhauses ermöglichte
.

Musikalische Angebote

Posaunenchor
Die Jungbläser treffen sich montags und dienstags 13:15 Uhr in der Stadtkirche/ Turmzimmer.
Wir freuen weiterhin über jeden, der ein Blechblasinstrument spielen kann oder es lernen will.
Der Unterricht ist kostenlos und es können Instrumente zur Verfügung gestellt werden.

Kirchenchor
Die erste Chorprobe nach den Schulferien findet am 12. August statt.
Der Chor trifft sich montags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus/Lange Straße 54.
Wir würden uns sehr über weitere sangesfreudige Mitstreiter freuen.
Bei Interesse an musikalischen Angeboten bitte melden bei Kantor Martin Hebert.
Tel.-Nr.: 039932 14187 (Pfarramt)
E-Mail: martin.hebert.kimu@googlemeil.com

Konzerte in der Kirchengemeinde Malchow
Stadtkirche Malchow
Mittwoch, 21. August
um 20:07 Uhr **Orgelkonzert zum Mondaufgang**
Benjamin Saupe, Orgel
Mittwoch, 04. September
19:54 Uhr **Orgelkonzert zum Sonnenuntergang**
Martin Hebert, Orgel

Kunst- und Kinokirche Nossentin
Freitag, 16. August
um 19:30 Uhr **Junge Elite - Trio Dali -** Klaviertrios von J. Haydn und J. Brahms
Konzert im Rahmen der Festspiele M-V
Mittwoch, 28. August
um 16:30 Uhr **Bläserkonzert** der Ecolea Warnemünde
Leitung: Michael Werner

Filme in der Kunst- und Kinokirche Nossentin
Ab Mai werden wieder interessante Filmabende angeboten, die jeweils um 20:00 Uhr beginnen.
Donnerstag, 22. August
Donnerstag, 5. September
Konkrete Informationen zu den Filmen sind den Werbeplakaten zu entnehmen!

Besetzung der Pfarrstelle
Ab den 1. August 2013 ist unsere Pfarrstelle wieder besetzt.
Pastor Kändler beginnt seinen Dienst in der Gemeinde am 5. August 2013.

Zuständigkeiten während der Vakanz
Die Pfarrstelle ist weiterhin unbesetzt. Die Verantwortlichkeiten sind wie folgt aufgeteilt:
Bei Fragen zu Gemeindeangelegenheiten melden sie sich bitte bei der 1. Vorsitzenden des Kirchengemeinderates
Frau K. Senger (Tel.: 039927 70304)
Für Beerdigungsanmeldungen, Trauanmeldungen und dringende seelsorgerliche Angelegenheiten ist Frau Pastorin L. Müller zuständig.
(Tel.: 039924 2262)

K.Senger
1. Vorsitzende

K. Frank
Gemeindepädagogin

M. Hebert
Kantor

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Grüssow - Satow

Pastorin Lia Müller
OT Satow
Dorfstraße 5
17213 Fünfseen
Telefon: 039924 2262;
Fax: 039924 2775;
E-Mail: kirchesatow@t-online.de
Konto: Kirchenkreisverwltg. Güstrow; Gem. Grüssow/Satow; Müritzsparkasse; BLZ: 150 50 100; Ktonr.: 210100095

Monatsspruch August:
„Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet."
Aus Psalm 30,12

Gottesdienste:

11.08.2013	11:00 Uhr Zislow
18.08.2013	09:00 Uhr Walow
	10.30 Uhr Zislow
25.08.2013	14:00 Uhr Satow Konfirmationsjubiläum
31.08.2013	14:00 Uhr Kogel unterhalb des Gemeindehauses Ökumenische Uferandacht
01.09.2013	10:00 Uhr Grüssow
08.09.2013	10:00 Uhr Walow
	14:00 Uhr Zislow/Abschluss der Saison

Minigottesdienst
Wir treffen uns wieder am Freitag, dem 29. August um 17:00 Uhr in der Kirche in Satow. Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Eltern, Geschwister und Großeltern.

Konfirmationsjubiläum
Am Sonntag, den 25. August feiern wir in unserer Kirchengemeinde Konfirmationsjubiläum.
Eingeladen sind alle, die 1952 und 1953, 1962 und 1963, 1987 und 1988 in unsere Kirchengemeinde konfirmiert wurden oder jetzt hier wohnen.

Friedhöfe in Lexow, Walow, Grüssow, Satow und Zislow
In der letzten Zeit ist es häufiger vorgekommen, dass Gräber auf unseren Friedhöfen eingeebnet wurden, deren Ruhefrist von 30 Jahren noch nicht abgelaufen war. Das widerspricht der gültigen Friedhofsordnung! Die Friedhofsnutzungsgebühren sind trotzdem fällig. In Zukunft wird der Kirchengemeinderat dagegen vorgehen.
Auch, wenn die Liegezeiten abgelaufen sind, bedarf es einer Anzeige im Pfarramt.
Es ist auch möglich, die Grabfläche mit Gras zu besäen. Es müssen keine Blumen sein!
Bitte beachten Sie in Zukunft die Friedhofsordnung, denn wir wollen die Friedhöfe erhalten. Sie sind ein Stück unserer Kultur und zeugen von dem Respekt gegenüber unseren Verstorbenen.
Außerdem sind sowohl Grabsteine und Umrandungen vor dem Aufstellen genehmigen zu lassen.
Auch Grabplatten bedürfen einer Genehmigungspflicht. Falls anders verfahren wurde, übernimmt die Kirchengemeinde bzw. die Friedhofverwaltung keine Haftung für eventuelle Beschädigungen.

Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Junge Gemeinde
Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

L. Müller
Pastorin

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Haus am Malchower See
Mühlenstr. 37/39
17213 Malchow

Pastor/Seelsorger:
Erwin Zücker
Tel. 039934 87323
E-Mail: erwin.zuecker@adventisten.de

Jeden Samstag
9:30 Uhr Bibelgespräch
10:45 Uhr Gottesdienst

G. Hanke
Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten

Heimtiere brauchen ein Zuhause

Keiner verliebt sich in Hündin Kira

Im Tierheim Malchow lebt die vierjährige Schäfer-Mix-Hündin Kira, in die sich einfach kein Mensch verlieben will. Dabei ist Kira eine besondere Hündin, aber auch schon länger unsere Sorgenhündin. Sie lebt, gemessen an ihrer Psyche, viel zu lange im Tierheim und zeigt trotz großzügigem Auslauf in der Hundeanlage auch dort neurotisches Drehen. Es ist eindeutig: Kira fehlt ein Mensch, der zu ihr gehört, dem sie sich endlich dauerhaft anschließen kann. Abgegeben mit sechs Monaten und dann eingesperrt mit rundherum 40 bellenden Artgenossen, entwickelte sie eine so genannte Zwinger-Neurose. Sie hat ihren Schwanz zerbissen, der dann operiert und auf die Hälfte gekürzt werden musste. Ein Merkmal, das Kira immer zu einer besonderen Hündin macht. Für Kira suchen wir händeringend die Menschen, die sich in die optisch eher unauffällige, aber tolle Hündin verlieben und ihr die Chance fürs Leben geben. Kira ist verschmust und wird sehr an ihren Menschen hängen. Sie braucht eine junge, lebendige Familie, die viel mit ihr unternimmt. Sie möchte gefallen, ist eifrig, leinenführig, selbstbewusst und lässt sich gut führen. Mit souveränen Rüden kommt sie sehr gut aus, nicht mit jeder Hündin. Kira ist auch kastriert. Und wie jedes Lebewesen hat auch diese Hündin ihre Schwachstelle. Sie fährt gern Auto, aber mag nicht, wenn diese vorbeifahren. Lenkt man sie rechtzeitig ab, interessiert sich Kira nicht mehr für das Auto. Ihr Zuhause sollte deshalb nicht unbedingt an einer viel befahrenen Straße liegen.
Hündin Kira gehört übrigens zu den ersten Tieren auf der Facebook-Seite des Tierheims Malchow. Sie sucht aber nicht nach vielen Freunden, sondern nach einem Menschen, der zu ihr gehört. Damit können Sie unsere Tiere im Tierheim Malchow auf der Homepage und jetzt auch bei Facebook besuchen. Wir freuen uns auf viele Tierfreunde.

Kontakt und weitere Informationen:
Tierheim Malchow, Tel. 039932 14302
www.tierheim-malchow.de
Unser Spendenkonto:
Müritz-Sparkasse Waren
Konto 640 039 405
BLZ 150 50 100
Kennwort: Tiergesundheit

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 14.08.2013, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“.

Impressum

Mitteilungsblatt des Amtes Malchow mit den amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow, verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 13, E-Mail: carmen.lueth@stadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Wolfgang Holbe, Joachim Stein, Dieter Schmaglowski, Burkhard John
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 6.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionsschluss: 31. Juli 2013

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 5551550
und 0395 5822222
Fax: 0395 5551500
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

vom 05.08. - 11.08.2013:
ZÄ N. Urbanek, Bahnhofstr. 7, Malchow, Tel. 039932 13344, Funk-Tel.: 01628736885,
vom 12.08. - 18.08.2013:
Dr. Th. Volkmann, Rosa-Luxemburg-Str. 14, Waren (Müritz), Tel. 03991 664866 oder 03991 733115,
vom 19.08. - 25.08.2013:
Dr. D. Weigang, Große Grüne Str. 5, Waren (Müritz), Tel. 03991 667661 oder 03991 667560,
vom 26.08. - 01.09.2013:
ZA M. Wendorf, Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420, Funk-Tel.: 017648150480,
vom 02.09. - 08.09.2013:
ZÄ C. Weigang, Große Grüne Str. 5, Waren (Müritz), Tel. 03991 667661 oder 03991 667560,

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:	09:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 11.08.2013:
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
vom 12.08. - 16.08.2013:
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 17.08. - 25.08.2013:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 26.08. - 01.09.2013:
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
vom 02.09. - 08.09.2013:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.:	18:00 - 21:00 Uhr
Sa.:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Bestattungsinstitut
Dahnke

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben

Erd- und Feuerbestattung
Seebestattung • Ruheforst
Anonymbestattung
Überführung im In- und Ausland

Tag & Nacht für Sie erreichbar
Tel./Fax 039932-13387
17213 Malchow - Wilhelm-Pieck-Straße 32

Nebenverdienst!

Zusteller/in

für Röbel, Waren, Malchow und Umland

Interessiert?

Dann schicken Sie den ausgefüllten Coupon bitte an

Verteilkontor GmbH
Ihre Zusteller in M-V

Lindenweg 3 · 18198 Stäbelow · Tel.: 03 82 07/ 75 90 19 · Fax 03 82 07/75 90 50

Name _____
Straße/Hausnummer _____
PLZ/Ort/Ortsteil _____
Telefon _____
Alter _____
Beruf _____

- Anzeige -

Downloadzahlen der App von Das Örtliche überschreiten 3-Millionen-Marke

Mit einer Steigerung von über 50% gegenüber dem Vorjahr und mit über 3 Millionen heruntergeladenen Apps gehört Das Örtliche auch im mobilen Markt zu den führenden Anbietern von lokalen Informationen. Ein Grund für die wachsenden Zahlen ist die Ausstattung der App mit allen wichtigen Faktoren, die den Erfolg von Apps ausmachen.

Hierzu gehören laut einer Studie der Unternehmensberatung 2kit consulting* vor allem uneingeschränkte Mobilität, ortsbezogene Empfehlungen, Informationen in Echtzeit und die Möglichkeit der Weitergabe der gefundenen Informationen an Freunde und Bekannte.

Unter www.dasoertliche.de/apps steht die App, die diese Faktoren in sich vereint, kostenlos für iPhone, Android und WindowsPhone zur Verfügung. Die App von Das Örtliche zeigt sich als idealer Begleiter unterwegs sowie vor Ort. Mit thematischen Umkreissuchen z.B. nach Tankstellen, Restaurants oder Hotels, Informationen über Geldautomaten in der Nähe und User-Empfehlungen trifft die App genau die Bedürfnisse ihrer Anwender. Den Erfolg der mobilen Anwendungen von Das Örtliche zeigt auch der 20. Rang bei der letzten mobilen AGOF-Messung. Damit ist Das Örtliche Spitzenreiter der mobilen lokalen Suche.

Wichtige Momente im Leben

Die aktuelle TV-Kampagne von Das Örtliche zeigt, wie wichtig und praktisch die App sein kann. Oft sind es die kleinen Dinge, die am Anfang einer Kette von Ereignissen stehen und am Ende zu einem überraschenden und schönen Erlebnis führen. Eine noch offene Tankstelle kann dafür sorgen, dass ein junger Mann auf einem Festival auf seine Traumfrau trifft, oder die Empfehlung für ein Schwimmbad den Vater zum „besten Papa der Welt" machen. Zu sehen sind die Spots unter http://www.shuu.de/oetube

Mehr Infos über die App von Das Örtliche finden Sie unter www.dasoertliche.de/mobil

*2kit consulting, Autor: Kraus, Christian: „Mobile Software – Grundlagen und Erfolgsfaktoren für Apps im Mobile Business", Technologie und Konzeptstudie, Mai 2012

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen" im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Radwanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,– € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

AZweb

Bequem
Familienanzeigen
online ...
gestalten und schalten

15 % Preisvorteil bei AZweb
gültig bis 30. August 2013!

Ihre Vorteile
bei der Online-Buchung:

- ✔ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✔ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen,

nutzen Sie Ihre
15 % Preisvorteil!

- ✔ **Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige**

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit *AZweb*

VERLAG WITTICH

Vier Wochen Bauch-weg-Urlaub

20 Frauen haben die Möglichkeit die Sommerzeit zu nutzen, um ihren Bauch zu straffen!

Annette Lipowski nahm mit Hilfe von Mrs.Sporty 50 Kilo ab und freut sich wieder auf den Sommer!

Annette Lipowski vorher

„Ich habe bis jetzt 50 Kilo abgenommen. Es ist ein ganz neues, tolles Lebensgefühl! Es fühlt sich an, als gäbe es nichts, was ich nicht wieder kann. 20 Jahre habe ich mich nicht ins Schwimmbad getraut, nun gehe ich wieder sehr gerne. Ich bin so glücklich!“, erzählt Annette Lipowski mit einem Lächeln.

Ein flacher Bauch macht zufrieden und verleiht Selbstbewusstsein.

Annette Lipowski, 50 nachher

Doch das ist nur ein Aspekt. Ein erhöhter Bauchumfang birgt gesundheitliche Risiken (z.B. Arteriosklerose, Diabetes), darin ist sich die Medizin einig. Das Mrs.Sporty Programm zeigt den Teilnehmerinnen ein effektives Bauch-weg-Training, das mit wenig Aufwand umgesetzt werden kann.

Und so ist der Ablauf des Programms:
Sie müssen keine „sportliche Vergangenheit“ haben. Einzige Bedingung ist, dass sie vier Wochen lang 2–3-mal 30 Minuten Zeit für sich investieren möchten.

Sie erhalten intensive Begleitung und lernen, durch welche Trainingseinheiten das Bauchfett reduziert und wie der Bauch langfristig gekräftigt und gestrafft wird. Am Ende der 4 Wochen wird der messbare Erfolg für jede Teilnehmerin dokumentiert.

Informationsveranstaltung

Am Die. 13.08.13 um 13:30 und am Mi. 14.08.13 um 19:15

Gleich anmelden unter: 03991 / 63 123 85

Mrs.Sporty Waren (Müritz)
Dietrich-Bonhoeffer Str. 18
17192 Waren
Tel.: 03991 / 63 123 85
www.mrssporty.de/club553

Das Mrs.Sporty Team freut sich auf Sie.

naturstein WAGNER

GRANIT & MARMOR

TREPPEN
NATURSTEINPLATTEN
STEINMETZARBEITEN
GRABMALE + EINFASSUNGEN

Glienholzweg 6 A, 17207 Röbel/Müritz
Tel. 03 99 31/5 09 06
Fax 03 99 31/5 12 79
naturstein-wagner@t-online.de
www.naturstein-wagner.de

BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Teilbeilage von

Automobil- und Zweiradzentrum Wittstock

VERLAG WITTICH

Wer den Schlüssel besitzt, dem gehört die Welt

NEO-DELPHI.COM

Der Geruch der Angst

Der neue Thriller von Lucas Bahl

Leseprobe: www.neo-delphi.com

432 Seiten, broschiert,
ISBN 978-3-9810906-0-4

€ 14,80

Zu beziehen über Ihren Buchhändler.

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!

Mein Deutschland

Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

Besiegen Sie Ihren Hunger Anzeige

LopaMED Sättigungskapseln – vom Apotheker empfohlen!

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Wir haben die Lösung: die Lopa MED Sättigungskapseln! Das 100% natürliche und hochwirksame Medizinprodukt unterstützt das Sättigungsgefühl und damit die Gewichtskontrolle im Rahmen ihrer Diät. Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: diese quellen im Magen bis auf das 40-fache ihres Volumens auf. Dabei kommt es zu einer stärkeren Magenfüllung fast ohne Kalorien und einer verzögerten Magenleerung. Während des Essens setzt nun viel schneller ein Sättigungsgefühl ein – so ist es einfacher, weniger zu essen. Die Kalorienzufuhr wird reduziert und Diätmaßnahmen können besser durchgehalten werden.

Jetzt in Ihrer Apotheke.
PZN-7772987

Qualität made in Germany. CE 0197

- Anzeige -

Nicht nur herzhaft ein Genuss

Hass Avocados aus Peru

Dachten Sie auch, Hass Avocados wären Gemüse? Kein Wunder, denn traditionell werden sie für würzige Guacamole verwendet. Die Frucht mit dem nussigen Geschmack kann aber auch anders!

Leckerer Fitmacher: Avocado-Buttermilch-Smoothie. Foto: ProHass

Dank ihrer Cremigkeit lassen sich mit ihr hervorragende Drinks kreieren.

Diese sind nicht nur angenehm in der Konsistenz, sondern enthalten viele Mineralien, satte 12 Vitamine, Kalium, Kalzium und gerade mal 137 kcal pro halbe Avocado. Besonders in der warmen Jahreszeit sind Getränke mit Hass Avocados ideal, um die Energiespeicher wieder aufzufüllen.

Probieren Sie doch einmal einen **Avocado-Buttermilch-Smoothie**. Dafür einfach **1 ½ Avocados** entkernen und schälen. In einen Mixer geben und mit **½ l Buttermilch**, dem **Saft einer Zitrone**, **2 EL Honig** und **2 Kugeln Vanilleeis** mischen. Auf 4 Gläser verteilen und genießen.

Für weitere Rezepte und Tipps besuchen Sie **www.koestlicheavocados.de**

elektro Uhrich
ELEKTROGERÄTE
Verkauf/Reparatur
Tel.: 03991/64460
P Parkplatz Gr. Burgstr. 14 (Hof)
Große Burgstraße 27
17192 Waren (Müritz)
(neben Rathaus)

Mecklenburgs größte Sportbootvermietung dreimal an der Müritz am Campingplatz Kamerun/Waren, am Müritz-Hotel Klink und in Waren am Seeufer 73

MÜRITZ-MARINA ...die beste Verbindung zum Wasser

- Führerscheinfreie Motorboote
- Motorflöße und Barkassen
- Kajütboote
- Fahrradvermietung in Klink

Vorbestellung unter: **Waren 03991/666513 Campingplatz Kamerun 0171/7302476**
Müritz-Hotel Klink 03991/141803

KLEINANZEIGEN

Vermietung | Stellengesuche | Verkaufe

Fax 039931/57930 Tel. 039931/57910 anzeigen@wittich-sietow.de www.wittich.de

Vermietung

RÖBEL-HAFEN - ERSTBEZUG!

1-, 2-, 3-Raumwohnungen für Jung und Alt - Familiengerecht, bis 01.09.2013 bezugsfertig auch mit Einbauküche, Fahrstuhl, Bäder m. Fußbodenheizung, Wärmemengenzähler, Wand- u. Fußbodengest. nach pers. Abstimmung, Carport, Top-Energiesparhaus, 1-R-Whg. ab 250,- € + NK, 2-R-Whg. ab 420,- € + NK, 3-R-Whg. ab 520,- € + NK (NK ab 90,- € j. W.)
Tel.: 039931/79119 od. 59128

Vermiete ab sofort
im Stadtzentrum Waren (Müritz)
3-Raum-Wohnung, 72,33 m² Wohnfläche
Tel.: 0 39 91/61 32 0 oder 0171/6 42 04 38

2-Raum-Wohnung in Rechlin
mit Küche, Bad, PKW-Stellplatz + 1 Garage,
59 qm, 440 EUR warm. Tel.0172/3287002.

Einfamilienhaus Nähe Röbel

ab 01.08.2013 zu vermieten
zu erfragen bei Herrn Grzibek
Tel.: 03 99 31/5 79 31

Halle zu vermieten

zwischen Malchow und Röbel
direkt an der Bundesstraße, ca. 475 m²
Tel.: 03 99 31/5 79-15

WOHNUNG IN MALCHOW ZU VERMIETEN!

3-Raumwohnung, 82 qm,
in Wassernähe mit EBK

Tel. 039931/5 79 31

Urlaub

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Meck Charter Tours

Heiko Rödiger & Ulf Erichson GbR

Waren, Neuer Markt 24 (Eingang Lange Straße)

Tages- und Veranstaltungsfahrten

07.09.2013	**Störtebeker Festspiele Ralswiek/Rügen**	**47,00 €**
07.08.2013	Tagesfahrt nach Potsdam, Schlösserfahrt mit dem Schiff, anschließend Mittagessen und Zeit zum Bummeln	**49,00 €**
15.08.2013	Einkaufsfahrt Polen, Märkte Stettin	**20,00 €**
20.08.2013	Wismar mit Freizeit inkl. Schifffahrt zur Insel Poel	**39,00 €**
17.09.2013	„Gärten der Welt“ Berlin inkl. Eintritt	**28,00 €**
24.09.2013	Tagesfahrt nach Warnemünde	**21,00 €**
15.10.2013	Tagesfahrt nach Stettin mit Stadtführung und Freizeit	**29,00 €**
13.11.2013	„Semino Rossi“ Konzert in der Stadthalle Rostock	**89,00 €**
24.11.2013	„War Horse“ neues Musical in Berlin	**117,00 €**
30.11.2013	Wismar mit Besuch der Hanse-Sektkellerei und Weihnachtsmarktbummel	**35,00 €**
06.12.2013	„berlin ERLEUCHTET“ Friedrichstadtpalast Berlin	**82,00 €**
07.12.2013	HOLIDAY ON ICE in der Stadthalle Rostock	**59,00 €**
13. bis 15.12.2013	Advent in Leipzig mit Thomanerchor, Weihnachtsmarkt, Stadtführung u.v.m.	ab **299,00 €**
15.12.2013	Musicals in Hamburg – Phantom der Oper etc ….	ab **112,00 €**
15.12.2013	Bummeln über den Weihnachtsmarkt in Hamburg	**25,00 €**

HOLEN SIE SICH DIE VORSCHAU FÜR 2014!!
Ab sofort können ausgewählte Flugreisen bei uns gebucht werden!

Weitere Angebote bei uns im Büro oder Info´s unter Telefon 0 39 91/ 63 22 65 sowie unter www.meck-charter.de

Ihr Fachmann in der Region

Fotos: bilderbox

kompetent ▪ individuell ▪ fachgerecht

Wohnen - Pflege - 24-h-Service ab 888,- €/Monat inkl. Tagespflege

Kontakt: 03991/78 97 97 od. 0174/19 85 12 3

Müritz
Taxi

- **Fahrten für alle Anlässe im privaten und gewerblichen Bereich**
- **Krankenfahrten für alle Kassen**

Fragen Sie uns!

03991 15 000

Fax: 03991 150015
Inhaberin: Rita Sabielny

Heimat- und Bürgerzeitung - *die große Information*

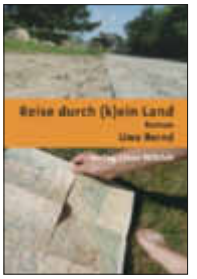
Reise durch (k)ein Land

Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel" begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.

6,50 € zzgl. Versand

ISBN-978-3-00-28678-0



Bestellung unter:
www.wittich.de
oder
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0

FOTOGRAFIE & BILDEINRAHMUNG
JOHANNES DREIER
KIRCHENSTRASSE 5
17192 WAREN (MÜRITZ)
TELEFON: 03991/674968 FAX: 03991/674969

Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

Vom 12. August bis 13. September 2013

Alles muss raus!!!
Preisnachlass auf unsere Ware bis zu 40 %

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9:30 - 17:30 Uhr

Ferienwohnungen
STADTHAFEN*Malchow*

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

3 x Wohntyp A:

- ca. 42 m² mit 1 Balkon
- 2 Personen (keine Aufbettung möglich)
- Kombinierter Wohn-/ Schlafraum
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

3 x Wohntyp B:

- ca. 84 m² auf 2 Etagen mit 2 Balkonen
- 4 Personen (keine Aufbettung möglich)
- 2 Schlafzimmer im Obergeschoss
- 1 Wohnraum im Untergeschoss
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

Boot & Yachtcharter Selge

Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 · Fax: +49/3 99 32/47 28 91

www.stadthafen-malchow.com

AK
Naturstein · Terrazzo

Fliesenarbeiten
Treppenstufen · Fensterbänke
Grabmale · Einfassungen

Inh. Andreas Kühn
Tel. 03991/12 56 08
Falkenhäger Weg 12
17192 Waren/Müritz

Informativ für Sie

Foto: bilderbox

Jeden Monat kostenlos in jeden erreichbaren Haushalt

Malchower Tageblatt.

Ihr persönlicher Ansprechpartner

MARIO WINTER

Telefon: 0171/9 71 57 38
m.winter@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

KIRSTEN BUNGE

Telefon: 039931/5 79 50
k.bunge@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

GUT INFORMIERT
durch die Heimat- und Bürgerzeitung

• STROM • GAS • FERNWÄRME • WASSER • ABWASSER • STROM • GAS • FERNWÄRME • WASSER • ABWASSER

enemax
max. Einer von uns!

STADTWERKE MALCHOW
Eigenbetrieb der Stadt Malchow

Grevesmühlen • Güstrow • Malchow • Neubrandenburg • Neustrelitz • Pasewalk • Teterow • Torgelow

VERSORGT - ENTSORGT in und um Malchow

17213 Malchow • Straße der Jugend 2
Tel.: (039932) 1640 • Telefax: (039932) 16454
Kundenberatung: 164133 • www.stadtwerke-malchow.de

28. Biker-Treffen Malchow

Das Event für ganz Malchow und Umgebung. Besuchen Sie uns!

VERANSTALTUNGSPLAN

FREITAG, 9.8.2013

15.00 Uhr	Anreise
19.00 Uhr	DJ Andreas
22.00 Uhr	BLUES RUDI und PETER SCHMIDT (Livemusik)
anschl.	DJ Andreas

SONNABEND, 10.8.2013

13.00 Uhr	Corsofahrt
17.00 Uhr	LARRIKINS (Livemusik)
19.30 Uhr	MR.TAMBURINE (Livemusik)
22.30 Uhr	M.A.D. (Livemusik Teil 1)
23.30 Uhr	STRIPSHOW
23.45 Uhr	M.A.D. (Livemusik Teil 2)
anschl.	DJ Andreas

SONNTAG, 11.8.2013

Abreise

nderungen vorbehalten !!!

PARKPLATZ „ALTE MOLKEREI“
WIR HAFTEN FÜR NICHTS !!!!!